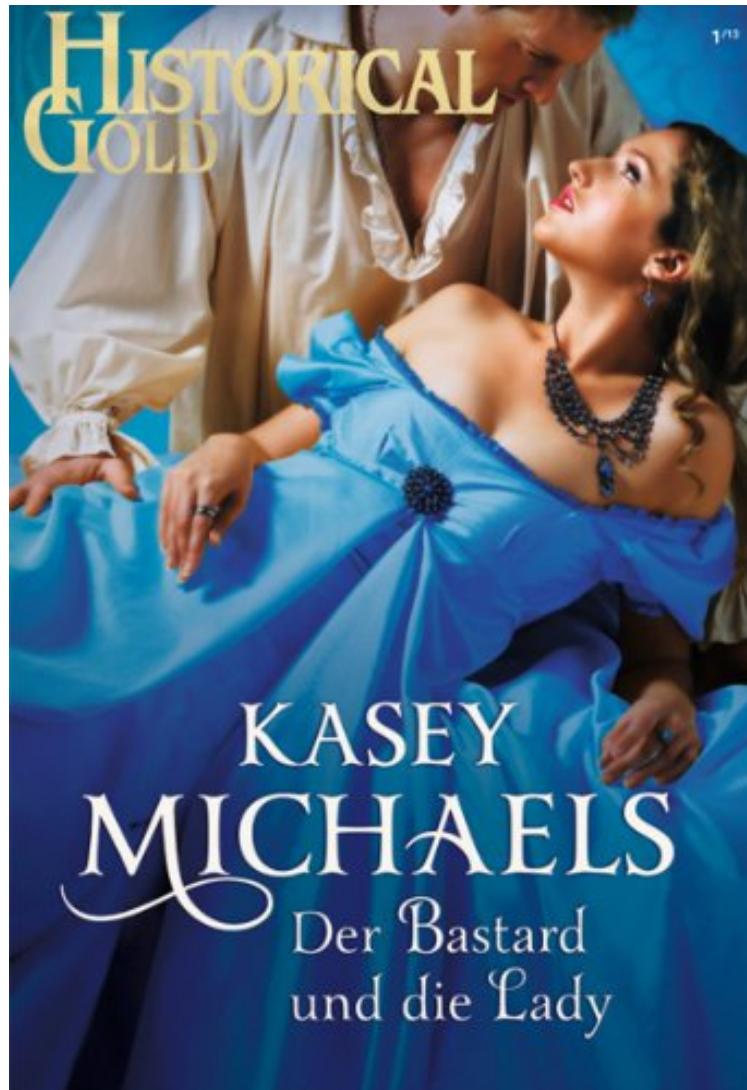


[Read download] Der Bastard und die Lady: Blackthorn Brothers 1 (Historical Gold 257)

## Der Bastard und die Lady: Blackthorn Brothers 1 (Historical Gold 257)

Von Kasey Michaels

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #5586 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-08Erscheinungsdatum: 2013-01-08File Name: B00AQ3XVN4 | File size: 78.Mb

**Von Kasey Michaels : Der Bastard und die Lady: Blackthorn Brothers 1 (Historical Gold 257)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Bastard und die Lady: Blackthorn Brothers 1 (Historical Gold 257):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Frhlicher und beschwingter erster Teil der Blackthorn-Reihe, der unterhlt und mit viel Witz aufwartetVon Happy End Bcher - NicoleAls Oliver Blackthorn, genannt Beau zusammen mit seinem Bruder Robin Goodfellow; kurz Puck

gerufen, auf seinen Geburtstag anstoßen möchte, steht plötzlich eine junge Dame vor ihm, die versucht ihm begrifflich zu machen, dass er in ihrer Schuld steht und ihr nun helfen müsse. Obwohl Oliver dem Alkohol bereits ordentlich zugesprochen hat, begreift er dennoch die Dringlichkeit ihres Anliegens und lässt sich dazu bereden, der jungen Dame Geld zu schenken, obwohl sich ihre Wege bereits vor einigen Jahren auf unehrliche Art und Weise kreuzten, als Oliver ihrer kaltherzigen Schwester Madelyn einen Heiratsantrag machte, den diese nicht nur kategorisch ablehnte; nein mehr noch, der Oliver Peitschenhiebe; ausgeführt durch Madelyns gewalttätigen Bruder einbrachte. Chelsea, die jüngere Schwester Madelyns, war also genau die passende Waffe für Olivers Rache, doch lediglich Chelseas Verzweiflung bringt ihn am Ende dazu, Chelseas Bitte zusammen mit ihr nach Gretna Green durchzubrennen, nachzugeben, da Chelsea gegen ihren Willen mit einem skrupellosen und frauenverachtenden Pfarrer verheiratet werden soll. Auch der abenteuerlustige Puck will Chelsea zur Seite stehen, da er ihre schlagfertige Art einfach erfrischend findet. Doch Chelseas Bruder, mitsamt Schwester und Ehegatten in Spe sind ihnen bereits dicht auf den Fersen und so kommt es zu einem Kopf an Kopf Rennen gen Schottland, die nur die Clevere der beiden Parteien gewinnen kann. Werden Chelsea und Oliver Chelseas Familie abhängen können und kann aus einer geplanten Vernunftehe eine Liebesbeziehung werden? Meine Einschätzung: Der Bastard und die Lady ist der erste Teil einer neuen Serie über drei Brüder, deren Vater ein Earl ist, der deren Mutter, eine Schauspielerin, trotz gemeinsamer Kinder niemals heiratete. (Eine Ehe kam auf Wunsch der Mutter nie zustande) Oliver, Robin und Jack, tragen allesamt Beinamen, die an Shakespeares Werke erinnern sollen und die ihnen von ihrer schauspielverrückten Mutter gegeben wurden. Obwohl alle drei Brüder mit einem trockenen, herrlichen Humor gesegnet sind und ihren Platz im Leben gefunden haben, kann man zwischen den Zeilen stets lesen, wie sehr das egoistische Verhalten ihrer Mutter (die den Earl, ihren Vater zugunsten ihrer Schauspielkarriere, aufgab) sie verletzt hat. Besonders Oliver hatte in der Gesellschaft darunter zu leiden, weil er nie wirklich dazu gehörte und Madelyns schroffe Zurückweisung ihm einst den Dolchstoß versetzte. In dem Moment, als Chelsea in sein Leben tritt, hat er eigentlich mit dem Thema bereits abgeschlossen und keine weiteren Rachepläne (außer Chelseas Bruder in den finanziellen Ruin zu treiben) mehr im Sinn. Chelseas burschikoses Auftreten nimmt ihn jedoch von Anfang an gefangen und als netter Kerl kann er einer Dame auch keinen Wunsch abschlagen. Bis beide sich jedoch ineinander verlieben, darf man vielen, sehr ansanzen Wortgeplänkel folgen, die beide auf ihrer Flucht miteinander führen. Während Chelsea eine typische Kasey Michaels Heldin ist (ein wenig naiv, jungfrulich und trotzdem aufmpfzig), die meine Nerven hier und da ein wenig strapazierte, fand ich die Blackthorn Brüder alle durch die Bank sympathisch und interessant beschrieben. Und noch eine gute Nachricht gibt es zu vermelden: Kasey Michaels hat mit ihrem ersten Teil der Blackthorn-Brüder endlich wieder zu ihrer alten Schreibform zurückgefunden, was mich sehr freut, da ich bereits viele Jahre ein Fan ihrer Historicals bin. Die Autorin besitzt einen unvergleichlichen Humor, der einen Großteil ihrer Bücher auszeichnet und der hier, nach einigen eher migen Romances, endlich wieder sehr zum Tragen kommt. Die Story mag zwar nicht unbedingt mit Spannungselementen oder einem ausgeklügelten Plot daher kommen; doch Kasey Michaels Humor und die besonders enge Beziehung der drei Brüder zueinander (auch wenn sie sich stets nur necken und schwer damit tun, ihre Zuneigung freinander einzugestehen) sorgen für eine schöne Wohlfühlatmosphäre beim Lesen. Wer leichte und ansante Historicals zu schätzen weiß, sollte diesem Roman unbedingt eine Chance geben, auch wenn Chelsea nicht unbedingt eine Heldin ist, die man für ihre Intelligenz schätzen lernt. Aber sie trägt ihr Herz auf dem rechten Fleck und so konnte ich über ihre Naivität und ihre zum Teil etwas nervige Ader großzügig hinweg sehen. Ein kleines Manko gibt es jedoch: So manches Mal wurde mein Lesevergnügen etwas getrübt, weil ich auf sehr moderne Ausdrücke stieß; ob das an der Übersetzung lag oder bereits im Original so war, kann ich jedoch leider nicht sagen. Und die ständige Wiederholung des Worts Genial hat mich nach einer Weile ebenfalls etwas genervt. Fazit: Fröhlicher und beschwingter erster Teil der Blackthorn-Reihe, der unterhält und mit viel Witz aufwartet. Eine Rezension von Happy End Bücher.de (NG)7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Serienauftakt mit unkonventionellen Charakteren Von Shiloh Kasey Michaels eröffnet mit diesem Roman eine Trilogie über die drei Blackthorne Brüder, Söhne eines Earls, deren Mutter leider ihren Geliebten nicht ehelichen wollte, um ihrem Drang zur Schauspielerei nachzugeben. Die Konsequenz ihres Ehrgeizes tragen ihre Söhne, die dadurch leider den Makel der Illegitimität mit sich herumtragen. Oliver Beau Blackthorne muss diesen Makel mit der ganzen Herde ertragen. Als er um die schöne Schwester eines Viscounts anhalten will. Leider hat die schöne, aber oberflächliche Lady Madelyn nur mit ihm gespielt und er wird von ihrem Bruder und der Dienerschaft aus dem Haus geworfen und ausgepeitscht. Die Liebe ist nach diesem Erlebnis für Beau erledigt. Sieben Jahre später erhält er einen kompromittierenden Besuch von Lady Chelsea, Madelyn kleiner Schwester, die den Vorfall mit ansehen musste. Da ihr Bruder Thomas sie mit einem ziemlich scheinheiligen Geistlichen verheiratet und bis zu Hochzeit einsperren will, beschließt sie, den schlimmsten Feind ihres Bruders zur Ehe zu bereden. Der etwas angetrunkene Beau und sein sich vor Lachen windender Bruder Puck halten diese Rache für durchaus gutgeplant. Allerdings hat Chelsea einen Abschiedsbrief hinterlassen, um ihre Zofe vor ihrem Bruder zu schützen. Das Chelseas Bruder, ihr "Verlobter" und ihre Schwester sind auf die Verfolgung machen, wählt Chelsea eine etwas andere Reiseroute nach Schottland. Die Geschwister erkennen in der engen Kutsche ganz andere Seiten des "Reverends". Der gestandene Veteran Beau sieht sich in seinen eigenen Planungen mehrfach von Chelsea berrumpelt. Für ihre Zeit ist Chelsea eine sehr unkonventionelle Heldin, rechthaberisch und unberechenbar, intelligent und naiv, belastbar, verletzlich und

entschlossen. Zwar waren beide von einer Zweckehe ausgegangen, aber der starkpfige, Beau kann den Vorzgen seiner Braut nicht widerstehen und erweist sich als frsorglicher, verlsslicher und charmanter Brutigam, obwohl Chelsea seine Geduld auf eine harte Probe stellt. Die Leserin lernt in diesem witzigen, erotischen Roman ber eine Flucht nach Schottland auch die Familie des Brutigams und seine nicht minder vielversprechenden Brder kennen. Historisch sicherlich nicht authentische, leichte Kost fr Freundinnen von Liebesroman. Ich kann die Fortsetzungen kaum erwarten. Viel Spass beim Lesen.

5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Serienauftakt mit unkonventionellen Heldinnen und Helden Von Shiloh Kasey Michaels erffnet mit diesem Roman eine Trilogie ber die drei Blackthorne Brder, Shne eines Earls, deren Mutter leider ihren Geliebten nicht ehelichen wollte, um ihrem Drang zur Schauspielerei nachzugeben. Die Konsequenz ihres Ehrgeizes tragen ihre Shne, die dadurch leider den Makel der Illegitimitt mit sich herumtragen. Oliver Beau Blackthorne muss diesen Makel mit der ganzen Hrte ertragen. Als er um die schne Schwester eines Viscounts anhalten will. Leider hat die schne, aber oberflchliche Lady Madelyn nur mit ihm gespielt und er wird von ihrem Bruder und der Dienerschaft aus dem Haus geworfen und ausgepeitscht. Die Liebe ist nach diesem Erlebnis fr Beau erledigt. Sieben Jahre spter erhlt er einen kompromittierenden Besuch von Lady Chelsea, Madelyn kleiner Schwester, die den Vorfall mit ansehen musste. Da ihr Bruder Thomas sie mit einem ziemlich scheinheiligen Geistlichen verheiratet und bis zu Hochzeit einsperren will, beschliet sie, den schlimmsten Feind ihres Bruders zur Ehe zu berreden. Der etwas angetrunkene Beau und sein sich vor Lachen windender Bruder Puck halten diese Rache fr durchaus gutgeplant. Allerdings hat Chelsea einen Abschiedsbrief hinterlassen, um ihre Zofe vor ihrem Bruder zu schtzen. Das Chelseas Bruder, ihr "Verlobter" und ihre Schwester sind auf die Verfolgung machen, whlt Chelsea eine etwas andere Reiseroute nach Schottland. Die Geschwister erkennen in der engen Kutsche ganz andere Seiten des "Reverends". Der gestandene Veteran Beau sieht sich in seinen eigenen Planungen mehrfach von Chelsea berrumpelt. Fr ihre Zeit ist Chelsea eine sehr unkonventionelle Heldin, rechthaberisch und unberechenbar, Intelligent und naiv, belastbar, verletzlich und entschlossen. Zwar waren beide von einer Zweckehe ausgegangen, aber der starkpfige, Beau kann den Vorzgen seiner Braut nicht widerstehen und erweist sich als frsorglicher, verlsslicher und charmanter Brutigam, obwohl Chelsea seine Geduld auf eine harte Probe stellt. Die Leserin lernt in diesem witzigen, erotischen Roman ber eine Flucht nach Schottland auch die Familie des Brutigams und seine nicht minder vielversprechenden Brder kennen. Historisch sicherlich nicht authentische, leichte Kost fr Freundinnen von Liebesroman. Ich kann die Fortsetzungen kaum erwarten. Viel Spass beim Lesen.

Kurzbeschreibung Bastard! Schon sprt Oliver "Beau" Blackthorn die Peitschenhiebe des Viscounts bis tief in seine Seele dringen! Dabei hat er, der uneheliche Sohn eines Earls, doch nur gewagt, der schnen Schwester des Viscounts einen Antrag zu machen. Sieben Jahre spter erhlt Beau die Chance auf Vergeltung: Lady Chelsea, die zweite Schwester des Viscounts, schlt ihm eine Blitzheirat vor, um frei von ihrem bigotten Bruder zu sein. Doch mit seiner temperamentvollen Begleiterin auf dem Weg nach Gretna Green muss Beau erkennen: Leidenschaft brennt heier als Vergeltung - und die grte Gefahr ist dort, wo man sie nicht vermutet.

Kurzbeschreibung Bastard! Schon sprt Oliver "Beau" Blackthorn die Peitschenhiebe des Viscounts bis tief in seine Seele dringen! Dabei hat er, der uneheliche Sohn eines Earls, doch nur gewagt, der schnen Schwester des Viscounts einen Antrag zu machen. Sieben Jahre spter erhlt Beau die Chance auf Vergeltung: Lady Chelsea, die zweite Schwester des Viscounts, schlt ihm eine Blitzheirat vor, um frei von ihrem bigotten Bruder zu sein. Doch mit seiner temperamentvollen Begleiterin auf dem Weg nach Gretna Green muss Beau erkennen: Leidenschaft brennt heier als Vergeltung - und die grte Gefahr ist dort, wo man sie nicht vermutet.